

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 34

Illustration: 1. August im Ausland
Autor: Möhr, Ossi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

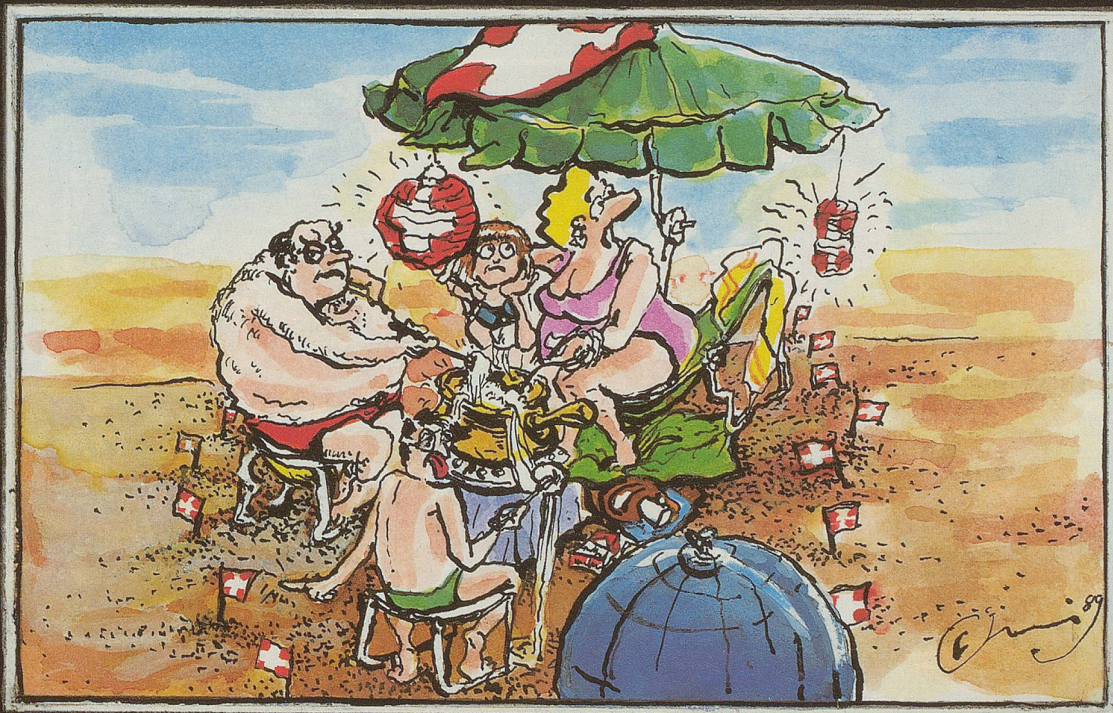
Die Gewinner in unserem Fotowettbewerb:

1. AUGUST IM AUSLAND

Der Wettbewerb war ein Grosse Erfolg! Wir haben so viele originelle Beiträge zum Wettbewerbsthema erhalten, dass sich die Frage aufdrängt, ob überhaupt ein Schweizer den 1. August in der Heimat gefeiert hat! Der Verdacht liegt nahe, dass es zumindest mehrheitlich Touristen sind, die unsere Nationalfeier alljährlich zu dem gewaltigen Spektakel machen, das wir alle kennen und lieben. Das ist aber durchaus keine Schande, denn sie machen es sehr, sehr gut! Und die Art, wie wir Schweizer den denkwürdigen Tag im

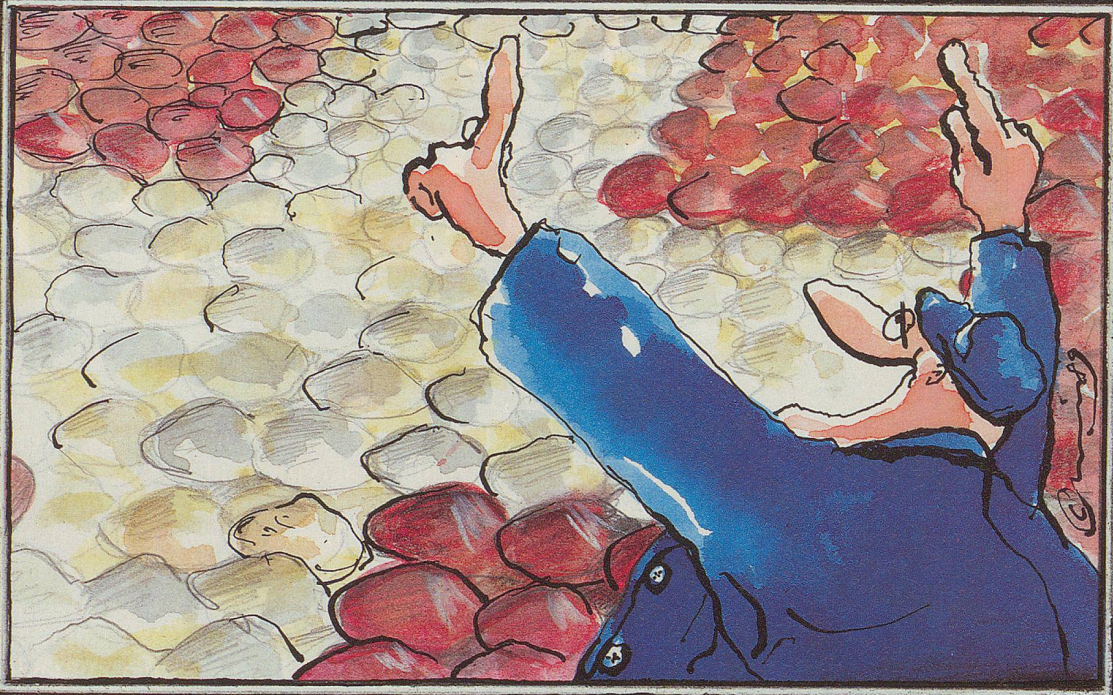
Ausland feiern, macht ein hiesiges, eventuelles Authentizitätsmanko mehr als wett! Unsere Jury hatte jedenfalls alle Mühe, die Gewinner aus den Hundertschaften von inspiriert-patriotischen Zusendungen auszuwählen. Allen, die wir nicht berücksichtigen konnten, möchten wir ganz herzlich für ihren Beitrag danken und ihnen raten, sich deshalb nicht davon abhalten zu lassen, den nächsten Nationalfeiertag im Ausland zu verbringen!

1. PREIS



Einhellig entschied die Jury, dass der 1. Preis der Familie Röthlisberger aus Z. (ZH) gebührt! Dieses Bild bedarf keines Kommentars, und deshalb verzichten wir auf einen Abdruck der Begleitworte. Soviel sei aber verraten: Das Bild zeigt die Röthlisbergers am 1. August '89 mittags um 12 Uhr auf IBIZA!

2. PREIS



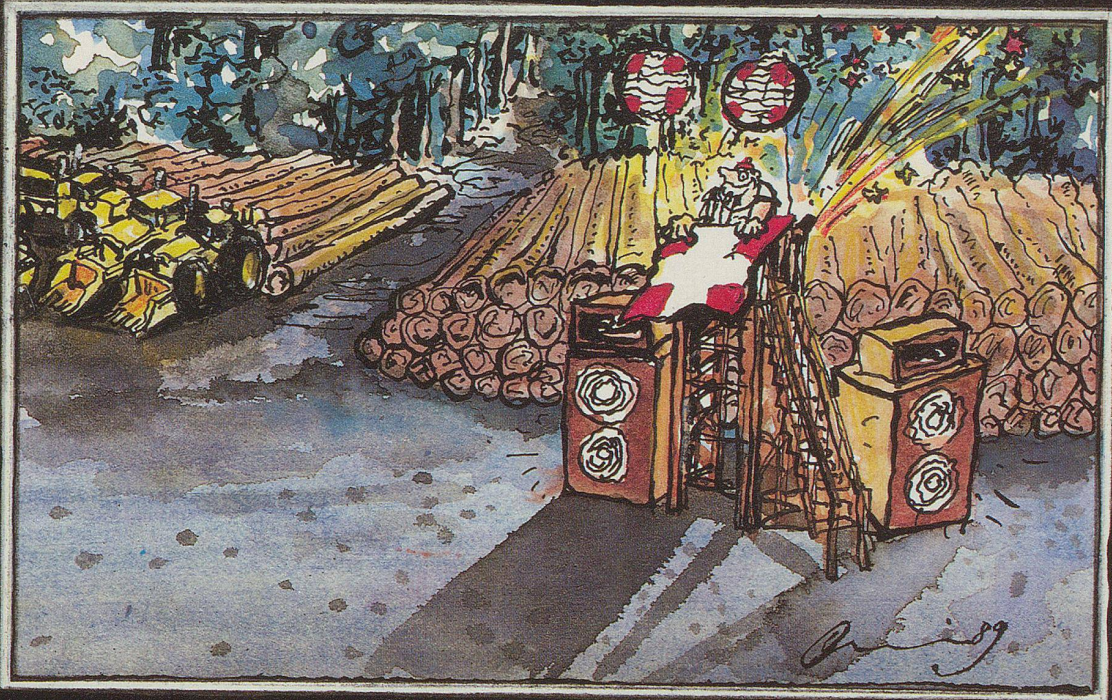
Der 2. Preis geht an Ruedi W., Gemeindeammann von B. (AG). Zu dieser wahrhaft historischen Aufnahme vom 1. August '89 in China schrieb er uns begeistert: «Als Mitglied unserer Gemeindeskulturdelegation durfte ich den Nationalfeiertag in CHENG DU erleben. Wie auf der ganzen Chinareise, wurden wir auch hier sehr herzlich und mit grossem Interesse empfangen! In typisch chinesischer Art zeigte sich die Bevölkerung äusserst kollaborativ und bescheiden, als sie unter meiner Leitung die Schweizerfahne bildete. Die geschickten Menschen schufen dieses Monument mit einfachsten Papierhütchen! Die Tatsache, dass so etwas wohl leider nicht so bald wieder möglich sein wird, macht dieses Erlebnis für mich noch unvergesslicher!»

3. PREIS



Die Jury wollte mit der Vergabe des dritten Preises insbesondere den dramatischen Aspekt des Schnappschusses von Leni aus H. (BE) würdigen. Sie hat dazu geschrieben: «Es hat uns überrascht, dass man doch noch Plätze auf dieser Welt bereisen kann, wo die Eingeborenen noch ursprünglich sind und naiv ihren Instinkten gehorchen! Dieser Schnappschuss gelang mir auf TAOUHUU, als wir abends eine Serie harmloser Vulkane und Schweizerkracher zündeten. Die Eingeborenen flohen entsetzt, weil sie glaubten, der längst erloschene TAOUHUU werde wieder aktiv!»

SONDERPREIS FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN



Der Preis der Stiftung für auswärtige Angelegenheiten hat mit Gottfried W./Tiefbauingenieur (BRASILIEN) sicherlich einen wohlverdienten Sieger gefunden! Er schrieb zu seinem Bild: «Für uns Ausland — also Heimwehsschweizer, hat der 1. August einen besonders hohen Stellenwert! Deshalb wurde dieser Festplatz fern der Heimat für mich und — vor allem — all meine Leidensgenossen hier geschaffen! Dies war natürlich nur dank der Unterstützung meiner Arbeitgeberfirma (Name gestr./Red.) und unermüdlichem Einsatz meinerseits möglich. So ist es uns schliesslich gelungen, dem unwirtlichen Regenwald diese exakte Kopie der Rütliwiese abzutrotzen! Allerdings, den hiesigen Dimensionen angepasst, in 100facher Vergrösserung.»

TROST- PREIS



Der Trostpreis geht an Bruno K. aus G. (BE), zurzeit in Haft in TRANSYLDAVIEN. Das Foto wurde uns durch *worldpress* zugestellt. Es zeigt den eingefleischten Patrioten Bruno, als er entgegen entsprechender Beschreibung (Zitat) «einfach nicht auf das Entfachen von ein paar währschaften Höhenfeuern verzichten konnte». Alle Verwandten, Freunde, Bekannten und besonders natürlich seine Familie rufen dem Unglücklichen zu: «Lieber Bruno, halt durch! Wir alle hoffen ganz fest, dass du nächstes Jahr bei den Tell-Festspielen deine Rolle wieder übernehmen kannst!»
Wir von der Redaktion schliessen uns an und hoffen, dass der Preis seinen Weg durch den verfilzten Polizeiapparat Transsylvaviens findet! Überdies halten wir es für unsere Pflicht, in diesem Zusammenhang einmal mehr alle Erstaugstler in den Auslandsferien zu warnen: Sehen Sie vom Entzünden jedwelder Feuerwerkskörper im brandgefährdeten Ausland ab! Wie unser trauriges Beispiel zeigt, gilt dies vor allem für den östlichen Bereich!